

# SACHBERICHT

## Frauenhaus Norderstedt

Projektleitung Jungengruppe: Kerstin Jordan-Bruns  
kerstin.jordan-bruns@diakonie-hhsh.de

Postfach 3570 • 22828 Norderstedt  
Tel. 0 40 / 529 66 77 • Fax 0 40 / 524 64 82

www.diakonie-hhsh.de

# 2020



## Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

### Leitung des Projekts: Kerstin Jordan-Bruns (i. V. Yvonne Rickert)

#### 1. Kurzvorstellung des Projektes

Das sehr erfolgreiche Projekt der Jungengruppe des Frauenhauses Norderstedt besteht seit 2004. Die Gruppe richtet sich an Jungen aus Norderstedt und der näheren Umgebung, die auf unterschiedliche Weise, sei es in der Herkunftsfamilie, im Freundeskreis, in der Schule, durch den Nachbarn etc. Gewalt erfahren haben. Teilnehmen können Jungen im Alter von 5 - 10 Jahren.

Die Praxiseinheit baut auf Methoden der geschlechtsbezogenen Pädagogik auf. Die Jungen werden auf spielerische und erlebnisorientierte Weise an das Thema gewaltfreie Konfliktlösung herangeführt, wobei eine akzeptierende Haltung den Jungen gegenüber Voraussetzung für eine Öffnung und Veränderung ist. Aufbauend auf positiver Wertschätzung und einer Würdigung der Stärken, wird es den Jungen möglich, sich mit den methodenimmanenten Fragestellungen und den Rollenvorbildern in Person des Trainers auseinanderzusetzen. Die Kinder lernen sich neu zu erleben und zu positionieren. Die Methoden sind erlebnis- und körperorientiert.

Den Jungen werden Wege und Lösungsstrategien aufgezeigt, wie sie sich in bestehende Angebote und Gruppen integrieren können. Die Jungen lernen dabei Regeln und Grenzen kennen. Den von verbaler und körperlicher Gewalt bedrohten Jungen wird ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein vermittelt. Durch sportpädagogische Aktionen werden Kontakt- und Berührungängste abgebaut. Der Umgang mit aggressiven Handlungen sowie die Entwicklung und Erweiterung der Verhaltensstrategien in der Konfliktbewältigung sind ein zentrales Thema. Ziel ist es, die Jungen für eigene und fremde Bedürfnisse zu sensibilisieren, um sich selbst und ihr Umfeld besser wahrnehmen zu können.

Parallel zum Training findet ein Austausch unter den Eltern in einem separaten Raum statt. Hier haben die Eltern die Möglichkeit, Erziehungsfragen auszutauschen und mit Unterstützung der Mitarbeiterin des Frauenhauses gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Außerdem informiert der Trainer im Rahmen einer „Elternrunde“ über die Entwicklung der Kinder und über die Gruppensituation.

## **2. Entwicklung im Jahresverlauf**

Anders als geplant, konnte das Projekt im Januar 2020 nicht mit einem neuen Trainer starten. Die Suche nach einem passenden Trainer verzögerte sich. Ende Februar war der neue Trainer gefunden. Im März sollte dieser die bis dahin pausierende Gruppe übernehmen. Bedingt durch die Corona-Krise und den damit einhergehenden Lockdown war ein Start der Jungengruppe mit dem neuen Trainer nicht möglich. Seitdem konnte die Jungengruppe leider nicht mehr stattfinden.

Versuche im April bzw. im Laufe des Sommers die Jungengruppe neu zu starten, scheiterten an den räumlichen Gegebenheiten. Für die Jungengruppe werden Räume in der Frühförderung Norderstedt angemietet. Aufgrund der Corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln musste die Frühförderung ihre Gruppen anders organisieren, so dass alle Räume besetzt waren. Die bisher genutzten Räume standen durch den neuen Eigenbedarf nicht mehr zur Verfügung.

Auch die ausführliche Suche nach anderen Räumlichkeiten wie z. B. in verschiedenen Schulen oder Sportvereinen scheiterten aus ähnlichen Gründen.

Ende des Jahres teilte uns der neue Trainer mit, dass er aus persönlichen und terminlichen Gründen die Jungengruppe nicht mehr leiten kann.

## **3. Zielsetzung**

Ziel für 2021 ist, das Projekt der Jungengruppe mit einem neuen Trainer weiterzuführen. Sobald die Räume in der Frühförderung Norderstedt wieder genutzt werden können, oder alternativ andere Räume gefunden werden, soll die Jungengruppe wieder starten.

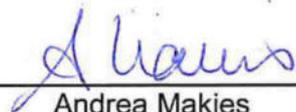
Norderstedt, den 25.02.2021

**1208001320 Frauenhaus**  
**Anhang zur Rechnung für das Jugendamt**

<b>Erträge</b>			
		<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Spenden zweckgebunden	0,00	0,00
	Elternbeiträge	190,00	0,00
	Zuschüsse Land S.H.	6.192,68	0,00
	Zuschüsse Stadt	3.425,00	3.425,00
	Restmittel aus Vorjahren	0,00	205,28
<b>Summe Erträge:</b>		<b>9.807,68</b>	<b>3.630,28</b>
<b>Aufwand</b>			
		<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Entgelt Fremdpersonal Honorare und Aufwandsentschädigung	2.250,00	0,00
	Mitarbeiterinnenstunden des Frauenhauses	6.192,68	0,00
	Raummiete	680,00	0,00
	Sonstiger Geschäftsaufwand	479,72	0,00
<b>Summe Aufwand:</b>		<b>9.602,40</b>	<b>0,00</b>
<b>Restmittel</b>		<b>205,28</b>	<b>3630,28</b>

Bemerkung:

Hamburg, 08.07.2021

  
 Andrea Makies  
 Kaufm. Geschäftsführerin